

## Abteilung Kegeln

### TSV Burgwindheim 1 – RSC Conc. Oberhaid 2 2:4

(7:9 Satzpunkte, 2112:2152 Holz)

Gegen den Tabellenzweiten der Kreisliga zog sich unsere Erste achtbar aus der Affäre, denn mit 2112 Holz schob sie ihr bisher zweitbestes Saisonergebnis und verlor gegen den Favoriten wegen der nur um 40 Holz schlechteren Gesamtholzzahl. Nach dieser Niederlage hat unsere Erste nach der Vorrunde 4:14 Punkte auf ihrem Konto und „überwintert“ daher auf dem letzten Platz in der Kreisliga.

In den Startpaarungen kegelten Matthias Reiser und Christian Schmitt für den TSV. Beide mussten gewaltig „Federn“ lassen und verloren ihre jeweiligen Paarungen klar. Matthias kam nach 10 Fehlschub auf ausbaufähige 497 Holz, musste jedoch die Überlegenheit seines Gegners anerkennen, der blendende 554 Holz schob. Nachdem Matthias auch nur einen Satz gewann, ging der erste Mannschaftspunkt an die Gäste. Christian erwischte es noch schlimmer. Wegen seines bisher schlechtesten Saisonergebnisses – nur 481 Holz - bekam er eine Lehrstunde verpasst, denn sein Widerpart war mit hervorragenden 566 Holz bester Gästekegler. Christian verlor auch alle vier Duelle, sodass die Oberhaider zur Halbzeit mit 2:0 nach Mp und mit fast nicht mehr aufzuholenden 142 Holz führten.

Für unsere zwei Schlusskegler Rainer Schmitt und Georg Giehl ging es daher nur noch um Schadensbegrenzung. Dies gelang ihnen auch. Rainer ließ seine letzten etwas schwächeren Ergebnisse vergessen und schob mit erstklassigen 546 Holz Saisonbestleistung. Damit war er seinem Kontrahenten, der auch ganz starke 531 Holz schob, knapp überlegen und schrieb, nachdem die Sätze 2:2 ausgingen, den ersten Mp für den TSV. Georg erwischte einen Sahnetag und schob, genau wie Rainer, nach 380 Holz in die Vollen und 208 Holz im Abräumen (nur 1 Fehlschub) mit exzellenten 588 Holz ebenfalls Saisonbestwert, wobei er nach 60 Schub schon 306 Holz an der Anzeige stehen hatte und da sogar auf einen „600er“ hoffen konnte. Sein Gegner hatte dem wenig entgegenzusetzen und musste sich mit 501 Holz begnügen. Georg gewann daher logischerweise auch alle vier Sätze und glich daher zum 2:2 nach Mp aus. Wegen der um 40 Holz besseren Gesamtholzzahl (2152:2112) bekamen die Oberhaider jedoch nochmals zwei Mp dazu, sodass sie mit einem 4:2 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten konnten.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim 1

#### RSC Conc. Oberhaid 2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Reiser Matth.	343	154	497	1,0	0:1	3,0	554	360	194	Jäger Andr.
Schmitt Chr.	339	142	481	0,0	0:1	4,0	566	361	205	Makorn Tim
Schmitt Rain.	364	182	546	2,0	1:0	2,0	531	371	160	Eichner Mar
Giehl Georg	380	208	588	4,0	1:0	0,0	501	347	154	Stark Peter
MP aus SP				7,0	2:2	9,0				
MP aus Holz			2112		0:2		2152			
<b>Gesamt:</b>	<b>1426</b>	<b>686</b>	<b>2112</b>	<b>7,0</b>	<b>2:4</b>	<b>9,0</b>	<b>2152</b>	<b>1439</b>	<b>713</b>	<b>Diff.: - 40</b>

**SKK Köttmannsdorf G2 – TSV Burgwindheim G1 4:2**  
(10,0:6,0 Satzpunkte, 2086:2048 Holz)

Gegen den bisher punktgleichen Tabellennachbarn Köttmannsdorf bewahrheitete sich wieder einmal die alte Kegelweisheit, dass das bessere Abräumen über den Sieg entscheidet. So auch in diesem Spiel, denn die Heimmannschaft räumte 51 Holz mehr ab als unser Team, das in die Vollen mit 13 Holz die Nase vorne hatte. Mit 2048 Holz kegelte die G1 ihr bisher bestes Saisonergebnis und belegt nach der Vorrunde mit 6:12 Punkten einen Platz im hinteren Tabellendrittel der Kreisklasse A.

In den Startpaarungen kegelten Baptist Loch und Uwe Dressel für den TSV. Baptist fing mit 108 Holz ganz schwach an, steigerte sich danach und kam nach weiteren 126, 123 und 132 Holz mit insgesamt zufriedenstellende 489 Holz auf sein bisher zweitbestes Saisonergebnis. Er war aber gegen seine Gegnerin, die ausgezeichnete 545 Holz schob, chancenlos. Unser Kegler verlor auch nach Sätzen mit 1:3 und gab damit den ersten Mannschaftspunkt ab. Auf den Nebenbahnen entwickelte sich ein Duell, das bayernligareif war. Nach 60 Schub hatte Uwe 306 Holz am Totalisator stehen und war – genau wie Georg Giehl bei der ersten Mannschaft – auf einem „600er“ Kurs. In den Sätzen drei und vier schob er insgesamt 262 Holz, sodass am Ende das hervorragende Tagesbestergebnis von 568 Holz an der Ergebnistafel stand. Christian Lindner auf Köttmannsdorfer Seite ließ jedoch nicht locker und war mit ebenfalls sehenswerten 563 Holz nur fünf Holz „schlechter“ als Uwe. Diese fünf Holz reichten Uwe jedoch aus um den Mp zu „schreiben“, weil die vier Duelle 2:2 ausgingen. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mp, die Heimmannschaft führte jedoch bereits mit 51 Holz.

Unsere zwei Schlusskegler Rudi Losgar und Harald Schmitt wollten diese nun aufholen. Rudi schob ausgezeichnete 377 Holz in die Vollen und kam nach 141 Holz im Abräumen auf ein starkes Gesamtergebnis von 518 Holz, wobei sechs Fehler im letzten Durchgang (nur 17 Holz abgeräumt) eine noch bessere Holzzahl verhinderten. Seine zwei Gegner, die Heimmannschaft hatte nach 45 Schub ausgewechselt, kamen nur auf 474 Holz. Nachdem die vier Duelle unentschieden endeten, ging der Mp wegen der besseren Holzzahl unseres Keglers an den TSV. Harald mühte sich redlich und hatte am Ende verbesserungsbedürftige 473 Holz an der Anzeige stehen. Ausschlaggebend hierfür waren: 20 Fehlschub, dadurch nur 126 Holz abgeräumt und ein schwacher zweiter Satz, wo er nur insgesamt 98 Holz schob. Seine Gegnerin machte es mit 504 Holz besser, entschied die vier Duelle mit 3:1 für sich und glich daher zum 2:2 nach Mp aus. Wegen der besseren Gesamtholzzahl (2086:2048) bekamen die Köttmannsdorfer nochmals zwei Mp dazu, sodass unsere Mannschaft mit einer 2:4 Niederlage im Gepäck die Heimreise antreten musste.

**Die Paarungen**

**SKK Köttmannsdorf G2**

**TSV Burgwindheim G1**

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Seeberger C.	360	185	545	3,0	1:0	1,0	489	340	149	Loch Bapt.
Lindner Chr.	372	191	563	2,0	0:1	2,0	568	377	191	Dressel Uwe
Luft/Grunwald	334	140	474	2,0	0:1	2,0	518	377	141	Losgar Rudi
Schrey Marg.	362	142	504	3,0	1:0	1,0	473	347	126	Schmitt Har.
MP aus SP				10,0	2:2	6,0				
MP aus Holz			2086		2:0		2048			
<b>Gesamt:</b>	<b>1428</b>	<b>658</b>	<b>2086</b>	<b>10,0</b>	<b>4:2</b>	<b>6,0</b>	<b>2048</b>	<b>1441</b>	<b>607</b>	<b>Diff.: - 38</b>

## TSV Burgwindheim G2 – SKC Eggolsheim G1 4:2

(8,5:7,5 Satzpunkte, 1864:1837 Holz)

Im „Kellerderby“ gegen Eggolsheim setzten sich unsere Frauen knapp durch und konnten im letzten Vorrundenspiel ihren ersten Sieg feiern. Unsere G2 hat nun 2:18 Punkte auf ihrem Konto, bleibt damit Tabellenletzter in der Frauenkreisliga, liegt aber nur noch zwei Punkte hinter der G1 aus Eggolsheim, die es bisher auf 4:14 Punkte brachte. Im letzten Spiel vor der „Weihnachtspause“ müssen unsere Frauen noch bei der 3. Mannschaft in Eggolsheim antreten.

In den Startpaarungen kegelten Martha Ulrich und Sabrina Zilly für den TSV. Martha kommt einfach nicht aus ihrem Tief heraus und musste sich auch diesmal mit mageren 451 Holz begnügen. Zu ihrem Glück traf sie auf zwei Eggolsheimer Kegler, die beide völlig indisponiert waren und die sich insgesamt mit total enttäuschenden 327 Holz begnügen mussten. So schrieb Martha mit ihrem Ergebnis nicht alltägliche 124 „Gute“, gewann alle vier Sätze und brachte damit den TSV mit 1:0 nach Mannschaftspunkten in Führung. Sabrina erwischte einen „Sahnetag“ und schob mit sehr guten 495 Holz persönliche Bestleistung. Damit war sie auch beste TSV-Keglerin. Ihre Gegnerin war jedoch mit 505 Holz noch einen Tick besser und glich zur Halbzeit zum 1:1 nach MP aus, weil die vier Duelle unentschieden ausgingen (2:2). Unsere Frauen führten aber immer noch mit 114 Holz.

Unsere zwei Schlusskeglerinnen Anna-Lena Kupfer und Martina Schmitt konnten daher beruhigt die Bahnen betreten. Anna-Lena machte ihre Sache mit 466 Holz einigermaßen ordentlich, wobei 16 Fehlschub ein besseres Ergebnis verhinderten. Ihre Widersacherin brachte es auf 454 Holz und verlor auch nach Sätzen mit 1,5:2,5 sodass unsere Frauen mit 2:1 nach Mp in Führung gingen. Auf den Nebenbahnen zeigte der Gästekegler hervorragenden Kegelsport und war mit 551 Holz tagesbester Kegler. Martina war daher mit nur schwachen 452 Holz chancenlos und bekam die „Höchststrafe“ aufgebremst, weil sie auch alle vier Sätze, damit auch den Mp und 99 Holz abgab. Nach vier Paarungen stand es daher 2:2 nach Mp und das bessere Gesamtholzergebnis musste über zwei weitere Mp entscheiden. Hier lagen unsere Frauen mit 1864:1837 Holz vorne, sodass sie sich über ihren ersten Sieg (4:2) freuen konnten.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim G2

#### SKC Eggolsheim G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Ulrich Martha	324	127	451	4,0	1:0	0,0	327	248	079	Martin/Rick.
Zilly Sabrina	341	154	495	2,0	0:1	2,0	505	331	174	Neudecker P
Kupfer A.-L.	329	137	466	2,5	1:0	1,5	454	332	122	Will Ortrud
Schmitt Mart.	324	128	452	0,0	0:1	4,0	551	391	160	Brendel W.
MP aus SP				8,5	2:2	7,5				
MP aus Holz			1864		2:0		1837			
<b>Gesamt:</b>	<b>1318</b>	<b>546</b>	<b>1864</b>	<b>8,5</b>	<b>4:2</b>	<b>7,5</b>	<b>1837</b>	<b>1302</b>	<b>535</b>	<b>Diff. + 27</b>